

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Antimon“ vom 14. November 2021 16:28

Zitat von karuna

In Baden-Württemberg ist das aber anders

Da kommt Gingergirl aber nicht her. Sie bezieht sich auf zufällige bayrische Bekannte, die ihre Kinder an der Steiner-Schule haben und daraus leitet sie ganz viele Pauschalitäten ab ...

Zitat von gingergirl

Ja sicher, bei den meisten Krankheiten ist die Impfquote aber so hoch, dass sich die Waldorf-Jünger das "leisten" können. Ich glaube, viele haben sich gedacht, die anderen werden sich schon impfen lassen und man selbst kommt ohne Impfung durch. So wie bei Masern, Diphtherie und Polio auch. Mit Solidarität für andere hat man es bei Waldorfys nicht so.

Zitat von gingergirl

Kommt in der Waldorffblase wohl nicht vor.

... und in Folge noch ganz viele allgemeine "man"s. Man. Die Waldorfis. Die alle da irgendwie weil in Freiburg war es ja auch so.

Und das erste Zitat, auf das *ich* mich bezog, war gar nicht von Gingergirl sondern von einer anderen Person, die behauptete Anthroposophen würden generell Impfungen ablehnen. Das ist falsch. Da kannst du jetzt noch hundert andere Korrelationen herstellen, es bleibt auch falsch. Du kennst auch nicht *alle* Anthroposophen in Baden-Württemberg, du kennst die, mit denen du dort Kontakt hattest. Ich weiss, dass es unter Anthroposophen viele Impfskeptiker gibt. Das war aber nicht die Aussage, wegen der ich in die Diskussion eingestiegen bin, sondern die Aussage, dass Anthroposophen generell Impfungen ablehnen. Das ist nämlich FALSCH. Das ist so falsch wie "die Albaner lassen sich alle nicht impfen", nur würden sich da ausser mir noch ein paar mehr Leute empören, dann ginge es ja um Ausländer und nicht um vermeintlich esoterische Spinner.

Ganz grosse Empörung hatten wir hier letztens schon als ich schrieb, in Südostbayern gibt es per se einen recht grossen Anteil an rechtsgerichteten Spinnern, die gegen die Grosskopferten im Allgemeinen und das Impfen im Speziellen sind, das Elend liesse sich jetzt leider nicht mehr

auf Österreicher und Tschechen schieben, die haben einfach selbst schuld an ihrem Verderben. Jetzt müssen die Anthroposophen herhalten weil es offenbar nicht sein kann, dass es "einfach so" im gelobten Bayern rechtsgerichtete Spinner gibt, die sich nicht impfen lassen wollen:

Zitat von gingergirl

Die wenigen Impfgegner, die ich kenne, kommen aus dem esoterisch-Waldorf- Milieu.

In Bayern sind um die 25 % der Berechtigten nicht geimpft. Das sind sicher alles Waldorf-Jünger, genauso wird es sein. Die Anthroposophen machen den Braten nicht fett, selbst wenn man sie gleich morgen alle zur Zwangsimpfung vorladen würde, so viele gibt es nämlich gar nicht von denen, weder in Bayern, noch in Baden-Württemberg noch in der Schweiz (und da noch relativ gesehen die meisten). Dieses pauschale Ablästern über irgendwelche im Kontext völlig belanglosen Randgruppen geht mir echt unwahrscheinlich auf die Nerven.

Und ja, ich kenne jemanden, der seinen Namen tanzen kann. Meinen unterdessen pensionierten Fachdidaktiker an der PH Basel, das ist ein ganz normaler Mensch von dem ich ausgehe, dass er sich hat gegen Covid impfen lassen. Ich weiss es aber nicht, wenn du wert drauf legst, könnte ich ihn mal fragen.

Zitat von karuna

Ich kenne übrigens einen Jugendlichen, der schwerhörig ist, weil seine Mittelohrentzündungen in der Kindheit nicht adäquat behandelt wurden. Er sollte daran wachsen.

Mein Bruder hat ein kaputtes Knie weil die Schlattersche Krankheit in der Kindheit durch den zuständigen Arzt nicht richtig behandelt wurde, ich habe ein kaputes Hüftgelenk weil ein Orthopäde mich im jungen Erwachsenenalter nicht adäquat behandelt hat. Nur weil's keine esoterische Begründung dafür gibt ist das nicht weniger schlimm. Was lernen wir daraus? Arschlöcher gibt's überall. Vielleicht in manchen Communities in höherer Dichte, das mag sein.